

Anlage 1 - Kriterienpaket zur Ausgestaltung der Solarparks in der Gemeinde Pahlen

1. Flächengestaltung

Der überbaute Teil der Fläche darf maximal 80% betragen.

Der Reihenabstand zwischen den Modulen muss so bemessen sein, dass ein ausreichender Einfall von Sonnenlicht und Niederschlag den Bewuchs der Fläche gewährleistet.

Der versiegelte Teil der Fläche darf max. 5% betragen.

Die Befestigung der Module mittels Fundamenten ist nicht zulässig.

2. Umzäunung

Eine geschlossene Umpflanzung der einzelnen Solarparks soll ausschließlich mit standorttypischen Gehölzen und Sträuchern erfolgen. Die Umpflanzung muss in Höhe und Ausdehnung einen Sichtschutz darstellen.

Der Zaun der Anlage soll im unteren Bereich (min. 20 cm hoch) durchlässig für Kleintiere sein. Mehrere regelmäßige Durchlässe sind auch denkbar.

3. Solarmodule

Die obere Kante der Solarmodule darf maximal 3 m vom Boden entfernt sein.

Die untere Kante der Solarmodule muss mindestens 0,8 m vom Boden entfernt sein. Eine Schafsbeweidung soll dadurch ermöglicht werden.

Zum Schutz aquatischer Insekten wird die Nutzung reflexionsarmer Materialien festgelegt.

4. Entfernung zur Wohnbebauung

Es muss ein Mindestabstand von 100 m zwischen der Wohnbebauung und dem Solarpark eingehalten werden. Hier ist konkret die Entfernung von der Grundstücksgrenze der AnwohnerInnen zu dem ersten Solarmodul gemeint.

Dieser Mindestabstand kann verringert werden, sofern die AnwohnerInnen ihr Einverständnis geben.

5. Nutzung/Unterhaltung

Die Flächen sollen ausschließlich extensiv bewirtschaftet werden.

Der Einsatz von Dünger, chemischen Unkrautvernichtern und chemischen Reinigungsmitteln ist nicht zulässig.

Für vorhandene Knicks gelten die Vorgaben der regionaltypischen Knickpflege.

Zur Förderung der Artenvielfalt von Flora und Fauna sollen vorhandene Habitatstrukturen wie Steinhaufen / Wasserflächen etc. erhalten bleiben.

6. Ausgleichsflächen

Die gesetzlich vorgeschriebenen Ausgleichsflächen müssen in der Gemeinde Pahlen liegen, bevorzugt in der räumlichen Nähe zu den Solarparks.